

Militärische Verhandlungen der Eidgenössischen Tagsatzung von 1847

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1847)**

Heft 21

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-91782>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wann werden wir Schweizer endlich einmal die vielfachen Vorzüge unserer eigenthümlichen Verhältnisse besser benützen?!

Militärische Verhandlungen der Eidgenössischen Tagsatzung von 1847.

Achtunddreißigste Sitzung, am 7. September.

Wahlen in den Eidgen. Stab. Nach kurzer Umfrage wird beschlossen, die Wahlen in den Eidgen. Justizstab zu verschieben; Bern erklärt, daß es mit den Beförderungsvorschlägen des Eidgen. Kriegsrathes in so fern nicht einverstanden sei, als durch dieselben zwei von Bern vorgeschlagene Offiziere übergangen werden.

In den hierauf stattfindenden Wahlen werden sämmtlich im ersten Skrutinium ernannt:

A. Zu Eidgen. Obersten, im Generalstab:

- 1) Hr. Gerwer, Karl Friedr., von Bern, bisheriger Eidgen. Oberstlieutenant.
- 2) „ v. Salis-Soglio, Eduard, von Chur, jüngst entlassener Eidgen. Oberstlieutenant.
- 3) „ Blumer, Melchior, von Schwanden, Kant. Glarus, bisheriger Eidgen. Oberstlieutenant.
- 4) „ Chiffelle, Friedr. Eduard, von Neuenstadt, Kant. Bern, bisheriger Bernerischer Oberstlieutenant.
- 5) „ Ritter, Jak. Ulr., von Altstätten, Kant. St. Gallen, bisheriger St. Gallischer Oberstlieutenant.
- 6) „ Isler, Bernh., von Wohlen, Kant. Aargau, gewesener Oberst in Holländischen Diensten.
- 7) „ Isler, Joh., von Kaltenbach, Kant. Thurgau, Oberstlieut. und Oberinstruktor im Kant. Thurgau.

- 8) Hr. **Pioda**, Johann Baptist, von Lofarno, Kant. Tessin, Tessinischer Oberstlieutenant.
- 9) „ **Beillon**, Friedr., von Nigle, Oberst und Milizinspektor des Kantons Waadt.

B. Zu Eidgen. Oberstlieutenants, im Generalstab :

- 1) Hr. **Christ**, Ludwig, von Chur, bisher. Eidgen. Major.
- 2) „ **Beillard**, Adrian, von Nigle, Kant. Waadt, bisheriger Eidgen. Major.
- 3) „ **Barmann**, Moriz, von Saillon, Kant. Wallis, bisheriger Eidgen. Major.
- 4) „ **v. Linden**, Ludw., in Bern, bisher. Eidgen. Major.
- 5) „ **Funk**, Alex., von Nidau, Kant. Bern, Bernischer Bataillonskommandant.
- 6) „ **Siegfried**, Friedrich, von Zofingen, Aargauischer Bataillonskommandant.
- 7) „ **Stoppani**, Franz, von Ponte Tresa, Tessinischer Oberstlieutenant.
- 8) „ **Düplessi**, Ludwig, Major und Oberinstruktor im Kanton Waadt.
- 9) „ **Casellini**, Joseph, von Arogno, Tessinischer Oberstlieutenant.
- 10) „ **Fauch**, Joh. Anton, von Bellinzona, bisheriger Eidgen. Major.
- 11) „ **Lindemann**, Rudolf, von Fahrwangen, Aargauischer Artilleriemajor.

C. Zu Eidgen. Majoren :

a. Im Artilleriestab :

- 1) Hr. **Wehrli**, Heinrich, von Zürich, bisheriger Hauptmann im Eidgen. Artilleriestab.

b. Im Generalstab :

- 2) Hr. **Barera**, Wilhelm, von Olivone, Kant. Tessin, bisheriger Eidgen. Stabshauptmann.

- 3) Hr. Herose, Paul Aug., von Aarau, bisheriger Eidgen. Stabshauptmann.
- 4) " Ott, Hans, von Zürich, bisheriger Eidgen. Stabs-
hauptmann.
- 5) " Grandjean, Franz, von Terten, Waadtländischer
Oberstlieutenant.
- 6) " Empenta, Joh. Ludw. Jerem., von Genf, Genfe-
rischer Artilleriehauptmann.
- 7) " Karlen, Jakob, von Erlenbach, Bernerischer Ka-
valleriehauptmann.
- 8) " Gfeller, Joh. Ulrich, von Signau, Bernerischer
Scharfschützenhauptmann.
- 9) " Isler, Jakob, von Wohlen, Aargauischer Scharf-
schützenhauptmann.
- 10) " Wehrli, Jakob, von Zürich und Altstätten, Zür-
cherischer Major.

D. Im Eidgen. Oberkriegskommissariat:

- a. Zum Eidgen. Oberstkriegskommissarius: Hr. Abyn, Naget,
v. Chur, gew. Eidgen. Oberstlieut. im Kriegskommissariat.
- b. Zum Kriegskommissariatsbeamten I. Klasse, mit Oberstlieu-
tenantsrang: Hr. Keiser-Frauenstein, Mark Anton
Fidel, von Zug, bisheriger Kriegskommissariatsbeamter
II. Klasse.
- c. Zum Kriegskommissariatsbeamten II. Klasse, mit Majors-
rang: Hr. Boucherle, Johann Albert, von Lau-
sanne, bisheriger Kriegskommissariatsbeamter III. Klasse;
Hr. Bell, Adolph, von Luzern, bisheriger Kriegskom-
missariatsbeamter III. Klasse.

E. Im Eidgen. Stabsmedizinalpersonal:

Hr. Christmann, Adolph, von Kulm, in Brestenberg,
Aargauischer Stabsarzt, zum Divisionsarzt mit Majors-
rang.

Hiernach kam unter §. 16 B. noch vor der Kommissionalbericht über die Bürgschaftsleistungen der Eidgen. Kassa- und Rechnungsbeamten. Der Antrag geht im Wesentlichen dahin, die Uebelstände zu vermeiden, welche mit der Forderung starker Bürgschaftsleistungen der betreffenden Beamten verbunden sein würden, und deswegen die Zahlung durch Gutscheine einzuführen. Der Antrag der Kommission, in diesem Sinne einen Reglements-Entwurf über diesen Gegenstand auszuarbeiten und den Ständen behufs Instruktionsertheilung zu übermachen, wird nach kurzer Diskussion genehmigt mit 12½ Stimmen.

Bericht des Eidgen. Kriegsrathes über die Frage, ob die Eidgen. Inspektionen, zufolge einer von Seite des h. Standes Waadt geschehenen Anregung, jeweilen sich über das ganze Kontingent eines Kantons insgesammt erstrecken, oder wie bis dahin theilweise, jedoch immerhin mit Festhaltung des vorgeschriebenen 8jährigen Turnus, stattfinden sollen. Der Schluß des Berichts geht auf die Beibehaltung des bisherigen Modus. Namentlich handelt es sich um die Auslegung des zweiten Satzes des §. 26 des Eidgen. Militärreglements, in Betreff der Bestimmung von Zeit und Ort zu Abhaltung der Eidgen. Inspektionen und der Kompetenz des Eidgen. Kriegsrathes zu dießfälligem Einverständnis mit den Kantonen. — Nach kurzer Diskussion erklären sich 12 St. mit dem Berichte des Kriegsrathes für befriediget.

Neununddreißigste Sitzung, am 9. September.

Wahlen in den Eidgen. Kriegsrath. A. In Erledigung gekommen sind die Stellen dreier Mitglieder, nämlich der H. Rüttimann (für 4 Jahre), Maillardoz (für 3 Jahre), und Ziegler (für 2 Jahre). Die Sonderbundskantone nehmen nur Theil an der Wahl für die erste Stelle, welche durch vollendete Amtsdauer des Hrn. Rüttimann ohnehin in Erledigung gekommen war. Erwählt werden, sämmtlich im ersten Skrutinium :

- 1) Hr. Eidgen. Oberst Frei-Herose, Friedrich, von Aarau, für 4 Jahre.
- 2) Hr. Eidgen. Oberst Milliet-Constant, Jak. Ludw., von Genf, für 3 Jahre.
- 3) Hr. Eidgen. Oberst Luvini, Jakob, von Lugano, für 2 Jahre.

B. Wahl des Vizepräsidenten des Eidgen. Kriegsrathes, am Platz des ausgetretenen Hrn. Eidgen. Oberst Ziegler. Erwählt wird im ersten Skrutinium: Hr. Eidgen. Oberst Frei-Herose, von Aarau.

C. Wahl zweier Suppleanten, da die 4jährige Amtsdauer des Hrn. Eidgen. Oberst Bontems, von Bille-neuve, am 31. Dezember 1847 zu Ende geht, und Hr. Eidgen. Oberst Frei-Herose so eben zum Mitglied befördert worden ist. Erwählt werden im ersten Skrut.: 1) Hr. Eidgen. Oberst Dominik Gmür, von Schänis; 2) Hr. Eidgen. Oberst Konrad Egloff, aus Thurgau.

Wahl eines Direktors der Eidgen. Militärschule zu Thun. Im ersten Skrut. wird ernannt: Hr. Eidgen. Oberst Joh. Konr. von Drelli, von Zürich.

Vermischte Nachrichten.

Eidgenössisches. Der Eidgen. Kriegsrath, welcher seit Donnerstag den 14. Oktober versammelt ist, hat die sämtlichen Eidgen. Stabsoffiziere aufgefordert, sich marschfertig zu halten; dann hat er mehrere Wahlen von Subalternoffizieren getroffen, von den Ständen beförderlichst Vorschläge zur Ergänzung der Lücken im Eidgen. Stabe verlangt, und zur gehörigen Instandstellung und Ergänzung der Feldgeräthschaften die nothwendigen Anordnungen getroffen.

Zürich. Der Regierungsrath hat am 9. Oktober folgende Ernennungen getroffen: zum Major des Auszügler-